

CHEIRA | SWISS
HUMANITARIAN
SURGERY

**JAHRESBERICHT
2015/2016**

CHEIRA
SWISS HUMANITARIAN SURGERY

Speicherstrasse 76
9053 Teufen
www.cheira.org
+41 79 829 00 32

April 2017



SEITE 1 **INHALT**

1	CHEIRA SWISS HUMANITARIAN SURGERY	3
1.1	Unser Auftrag	3
1.2	CHEIRA: Was unser Name sagt	3
1.3	Wie es dazu kam	3
1.4	Wer wir sind – auf einen Blick	4
2	UNSERE LEISTUNG IN ZAHLEN	6
2.1	Missionen	6
2.2	Anzahl Operationen	6
2.3	Anzahl Untersuchungen	6
2.4	Detaillierter Kostennachweis der Missionen	7
2.5	Pflege- und OP-Team	8
3	Vorstand	9
3.1	Vereinsvorstand	9
3.2	Patronatskomitee	11
3.3	Revision	11
4	UNSERE PARTNERORGANISATIONEN	12
5	HIGHLIGHTS 2015/2016	13
5.1	Fulminanter Start	13
5.2	Erfolgsfaktoren	14
5.3	Highlights 2016: Erlebnisbericht der Missionsleiterin	14
6	SPONSOREN UND GÖNNER	15
6.1	Geldspenden	15
6.2	Naturalspenden	15
7	MONITORING UND WIRKUNGSMESSUNG	16
7.1	Quantitative Indikatoren	16
7.2	Qualitative Indikatoren	16
8	NACHHALTIGKEIT UND GOVERNANCE	17
9	FUNDRAISING	18
10	JAHRESRECHNUNG 2015/2016	19
11	REVISIONSBERICHT	27



1 CHEIRA SWISS HUMANITARIAN SURGERY

1.1 UNSER AUFTRAG

«CHEIRA Swiss Humanitarian Surgery» (nachfolgend CHEIRA) hat sich der Organisation und der Durchführung von medizinischen Massnahmen für hilfsbedürftige Menschen verschrieben. Wir engagieren uns in Entwicklungsländern und Krisengebieten, wo die Menschen ganz besonders auf Hilfe angewiesen sind. Im Fokus der Tätigkeit stehen entstellende und invalidisierende Leiden wie die Infektionskrankheit Noma, Tumore, die Folgen von Unfällen (vor allem Verbrennungen oder Schlangenbisse) sowie angeborene Fehlbildungen. Die OP-Teams von CHEIRA führen unterschiedlichste Spezialeingriffe durch, die von den örtlichen Ärzten nicht vorgenommen werden können.

1.2 CHEIRA: WAS UNSER NAME SAGT

Der Begriff Cheira stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet Hand. Er steht aber auch symbolisch für unser Engagement: Wir wollen Hand bieten, wo Hilfe benötigt wird, den Menschen vor Ort zur Hand gehen und Hand in Hand mit ihnen arbeiten, um ihnen so ein besseres Leben zu ermöglichen.

1.3 WIE ES DAZU KAM

Im Jahr 2014 initiierte der Rotary Club Appenzell unter der Leitung von Astrid Bergundthal eine Mission zur Behandlung von Noma-erkrankten Kindern in Burkina Faso. Mit Erfolg konnte das medizinische Fachpersonal rekrutiert und die Finanzierung über Spenden gesichert werden. Diese Mission wurde noch vor der Gründung von CHEIRA vom 12. November bis 1. Dezember 2014 durchgeführt. Um der Initiative des Rotary Clubs Nachhaltigkeit zu verleihen, übernahm der Lions Club Toggenburg die Initiative zur Finanzierung einer Folgemission, welche bereits unter dem Dach des Vereins CHEIRA im Frühling 2016 durchgeführt werden konnte.

CHEIRA – der Verein

- Vereinsgründung am 29. Juni 2015, Sitz in Teufen/AR
- Eintrag im Handelsregister des Kantons AR
- Keine Personalkosten. – Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement aller Involvierten
- Keine Verwaltungskosten. – Die Spenden werden zu 100 Prozent für den Vereinszweck verwendet
- Steuerliche Abzugsfähigkeit von Spendengeldern bei Bund und in allen Kantonen der Schweiz

Unsere Kernaufgaben

Vornehmlich für Kinder und Jugendliche, vor allem in Afrika:

- Plastische - Wiederherstellende Chirurgie
- Trauma- und Tumorchirurgie
- Beratung, Untersuchungen, Prävention, Nachbehandlung

Finanzen

- Die Kosten für eine Mission betragen ca. CHF 70'000
- Finanzierung durch Material- und Geldspenden
- Jede Mission wird vollumfänglich im Voraus finanziert

Rechnungslegung

- Jahresrechnung gemäss Swiss GAAP FER 21, Rechnungslegungsstandard für gemeinnützige Nonprofit-Organisationen
- Freiwillige Revision
- Für jede Mission wird ein ausführlicher Tätigkeits- und Finanzbericht erstellt

Vorstand

- Arthur Bolliger, Präsident
- Andreas Bauer, Finanzen
- Astrid Bergundthal, Organisation Missionen
- Dr. iur. Alfred Jung, Rechtsdienst
- Joachim Krump, Logistik
- Aline Margreiter, Aktuarin

- Markus Osterwalder, Internet/Design
- Dr. med. Volker Wedler, Medizinische Leitung
- Claudia Züger, Kommunikation

Patronatskomitee

- Dr. med. Jan G. Poëll, Präsident
- Walter B. Kielholz, Präsident des VR der SwissRe

Revision

- Eveline Lipp-Spirig, dipl. Wirtschaftsprüferin

2.1 MISSIONEN

- Erste Mission vom 29. Februar bis 10. März 2016 nach Ouahigouya/Burkina Faso.
- Zweite Mission vom 25. November bis 17. Dezember 2016 nach Ouahigouya/Burkina Faso.

2.2 ANZAHL OPERATIONEN

Handchirurgie allgemein	17
Fausthände nach Verbrennungen	21
Rekonstruktionen ganzer Körper	20
Rekonstruktionen nach Noma oder Behandlung aktiver Noma	7
Tumore	25
Lippenspalten / weicher Gaumen	15
Hernien	5
Hydrocelen	2
Behandlung grosser, chronischer Wunden	5
Biopsien / Extraktionen	6
Total operativer Interventionen	123

2.3 ANZAHL UNTERSUCHUNGEN

Computertomographien	13
Röntgenbilder	42
Ultraschall	16
Physiotherapie	84
Pathologische Untersuchungen	41
Überweisung an andere Fach-Missionen	19
Total Untersuchungen	215

2.4 DETAILLIERTER KOSTENNACHWEIS DER MISSIONEN

Mission Burkina Faso 2015 / 2016	Aufwand
Verbrauchsmaterial Pflege	4'966.70
Verbrauchsmaterial Instrumente	12'647.87
Diverser Materialaufwand	461.15
Medikamente / Arzneimittel	5'152.55
Miete Spital / Operationssaal	16'829.00
Reise- und Hotelspesen von Missionen	18'621.50
Unterhaltsaufwand Instrumente / Anlagen	500.00
Total	59'178.77

Mission Burkina Faso 2016	Aufwand
Verbrauchsmaterial Pflege	13'683.60
Verbrauchsmaterial Instrumente	9'400.00
Diverser Materialaufwand	2'409.00
Medikamente / Arzneimittel	4'733.90
Miete Spital / Operationssaal	23'414.41
Reise- und Hotelspesen von Missionen	31'572.12
Reiseversicherung	2'064.96
Diverse Spesen	810.75
Total	88'088.74

Gaza 2017 (in Vorbereitung)	Aufwand
Diverser Materialaufwand	682.78
Total	682.78

Neue Standorte - Rekognoszierung	Aufwand
Reise- und Hotelspesen von Missionen	4'140.31
Total	4'140.31

NAME	ANZAHL MISSIONEN
Bergundthal Astrid	2
Breitenstein Chantal, Dr.	1
Breu Bettina	1
Brunschwiler Stefanie	1
Carduck Margot	1
Ellensohn Jan, Dr.	1
Eustorgi Ruth	1
Feierl Astrid	1
Jacomet Alfred, Dr.	1
Jost Franziska	1
Jung Alfred, Dr.	2
Jung Florian, Dr.	1
Kistler Walter, Dr.	2
Krump Joachim	2
Manser Esther	1
Palopoli Lucia	1
Poëll Jan, Dr.	1
Schaffner Simon	1
Schick Ruth	1
Schwarz Lisa	1
Solenthaler Manuela	1
Stampfer Gitti	1
Strätz Dorothee, Dr.	1
Team Ensemble pour Eux	2
Wedler Volker, Dr.	2
Wirthmann Anna, Dr.	1

3 VORSTAND

3.1 VEREINSVORSTAND

Der Vereinsvorstand von CHEIRA setzt sich aus folgenden Personen zusammen:



ARTHUR BOLLIGER, PRÄSIDENT

Bankier,
ehem. CEO der Privatbank Maerki Baumann & Co. AG in Zürich.
Mitglied des Stiftungsrats-Ausschusses von Swisscontact, Zürich.



ANDREAS BAUER, FINANZEN

Leiter Finanzen, Flawa AG in Flawil.



ASTRID BERGUNDTHAL, ORGANISATION MISSIONEN

Fachfrau für Operationstechnik, Leiterin des Med.-Technischen Bereichs des Spitals Herisau.



ALFRED JUNG, DR. IUR., RECHTSDIENST

Promovierter Rechtsanwalt, Partner in der Kanzlei K&B Rechtsanwälte in Oberuzwil.
Präsident Rotary Stiftung Lehr- und Wanderjahre.



JOACHIM KRUMP, LOGISTIK

Dipl. Pflegefachmann, dipl. Rettungssanitäter, dipl. Experte in Anästhesiepflege, Operativer Leiter der Rettung St. Gallen.



ALINE MARGREITER, AKTUARIN

Bsc in Betriebsökonomie, Bereichsentwicklung Private Banking bei der St.Galler Kantonalbank.



MARKUS OSTERWALDER, INTERNET/DESIGN

Eidg. dipl. visueller Gestalter, Selbstständig,
Geschäftsführer deesign Osterwalder GmbH.
Generalsekretär: International Society of Olympic Historians



VOLKER WEDLER, DR. MED., MEDIZINISCHE LEITUNG

Plastischer Chirurg, Selbständiger Leiter von Wedler, Zentrum für Plastische Chirurgie.
Vizepräsident Interplast Switzerland.

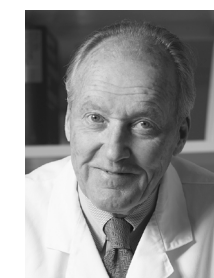


CLAUDIA ZÜGER, KOMMUNIKATION

Bsc in Kommunikation, Unternehmenskommunikation bei der Notenstein La Roche Privatbank AG.

3.2 PATRONATSKOMITEE

Die Mitglieder des Patronatskomitees sind Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Kultur und Gesundheitswesen, die mit der Philosophie von CHEIRA verbunden sind. Sie helfen als Botschafterinnen und Botschafter ehrenamtlich, den Gedanken von CHEIRA in die Öffentlichkeit zu tragen.



JAN POËLL, DR. MED., PRÄSIDENT

Facharzt FMH in allgemeiner Chirurgie und FMH in Plastischer, Rekonstruktiver und Ästhetischer Chirurgie.
Mitglied Interplast Switzerland.



WALTER B. KIELHOLZ, MITGLIED

Präsident des Verwaltungsrates der SwissRe, Zürich.

3.3 REVISION



EVELINE LIPP-SPIRIG, CH-9050 APPENZELL

Dipl. Wirtschaftsprüferin, ehemals PwC St. Gallen.

Für den optimalen Ressourceneinsatz und die gewinnbringende Nutzung von Synergien führen wir unsere Einsätze in Kooperation mit den folgenden Organisationen durch:

Ensemble pour Eux

Ensemble pour Eux
www.ensemblepoureux.org

INTERPLAST SWITZERLAND

Interplast Switzerland
www.interplast-switzerland.ch



Lions Club Toggenburg
www.toggenburg.lionsclub.ch

NOMA-HILFE-SCHWEIZ

Noma Hilfe Schweiz
www.noma-hilfe.ch



Rotary Club Appenzell
www.rotary-appenzell.ch

Es werden stetig weitere Kooperationen geprüft.

5.1 Fulminanter Start

CHEIRA blickt auf ein überaus erfreuliches und erfolgreiches erstes Geschäftsjahr zurück. Alle Ziele wurden übertroffen, was sich in folgenden Werten ausdrückt:

- Medizinisches Fachpersonal rekrutiert: 30 Personen (Chirurgen, Anästhesieärzte, Anästhesiepflegefachleute, OP-Pflege, Kinderanimatoren)
- Missionslogistik aufgebaut
- Zwei Missionen nach Burkina Faso durchgeführt
- CHF 243'000 Spenden gesammelt
- Medieninteresse und positives Echo (TVO, Tele Top, Thurgauer Zeitung)



Die wichtigsten Gründe für diesen fulminanten Start sind:

- Das freiwillige und ehrenamtliche Engagement aller Involvierten
- Die grosszügigen Spenderinnen und Spender

5.3 HIGHLIGHTS 2016: ERLEBNISBERICHT DER MISSIONSLEITERIN

Das erste Highlight 2016 waren all die mutigen Missionsteilnehmenden, die trotz des Anschlags im Januar in Ouagadougou im Februar die Reise nach Burkina Faso antraten. Die Freundschaften, die mit unseren Partnern in Burkina Faso entstanden, waren stärker als Angst und Terror. Die Freudentränen des Personals und der Patienten bei unserer Ankunft waren Motivation und Verpflichtung, unser Bestes zu geben. Es warteten mehr Patienten als geplant auf unsere Hilfe. Trotz sehr anstrengender Tage, geprägt durch viele Operationen und ständige Materialsuche, blieb der Teamgeist ausgezeichnet. Zwei Teenagern (14 und 15 Jahre) mit ausgesprochen invalidisierendem und entstellendem Brustwachstum konnten wir durch entsprechende Eingriffe ihr Wohlbefinden zurückgeben. Beide mieden aus Scham die Öffentlichkeit und hatten seit drei Jahren die Schule nicht mehr besucht. Nachdem unsere Partner vor Ort realisierten, dass unsere Chirurgen über den FMH in Handchirurgie verfügen, verzeichneten die OP-Listen unseres Frühlingseinsatzes plötzlich zu einem Drittel Handverletzungen. Leider waren unter den Patienten sehr viele Kleinkinder mit schrecklichen Handverbrennungen, die vor Ort falsch behandelt worden waren und dadurch nur noch über sogenannte Fausthände verfügten. Unzählige kleine Kinderhände wurden von uns in stundenlangender Feinarbeit rekonstruiert. Wir haben den Bedarf einer spezialisierten Mission für Handchirurgie erkannt und schon im Dezember 2016 die ersten Schritte für einen entsprechenden Einsatz in der Saison 2017/2018 eingeleitet. Sehr glücklich machten uns im Frühling und im Herbst 2016 die grosse Wertschätzung und Zuneigung, die wir von der gesamten Bevölkerung erfuhren. So lernten wir den König der Mossi in einer Audienz kennen. Zum Dank für unseren Einsatz schenkte er uns einen Schafbock. Wie wir von den Einheimischen erfuhren, ist dies eine sehr hohe Auszeichnung des Königs. Aber auch ein Grossvater, der mit wässrigen Augen unsere Hand nahm und sich für die Behandlung des Enkels bedankte, erfreute unser Herz.

Astrid Bergundthal, Leiterin Missionen

6 SPONSOREN UND GÖNNER

6.1 GELDSPENDEN

Wir durften Zuwendungen von insgesamt CHF 243'000.- entgegennehmen. An dieser Stelle sei allen Gönnerinnen und Gönnern herzlich für Ihre grosszügigen Unterstützungsbeiträge gedankt. Herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen, dort zu helfen, wo Hilfe dringend benötigt wird.

6.2 NATURALSPENDEN

	Aesculap AG B BRAUN Am Aesculap-Platz 78532 Tuttlingen, Deutschland
	Erbe Swiss AG Fröschenweidstrasse 10 8404 Winterthur
	FLAWA AG Badstrasse 43 9230 Flawil
	Lohmann & Rauscher AG Oberstrasse 222 9014 St. Gallen
	Medtronic (Schweiz) AG Talstrasse 9 3053 Münchenbuchsee
	Nouvag AG St. Gallerstrasse 25 9403 Goldach
	Zimmer Biomet Sulzerallee 8 8404 Winterthur

Als Hilfsorganisation, die nach modernen Management-Prinzipien geführt wird und seine Leistungen und deren Wirkung überwachen und messen will, sind wir im Aufbauprozess eines Monitoring- und Wirkungsmesssystems für unsere Missionen sowie die Führung des Vereins. Dieses System basiert auf folgenden Pfeilern:

7.1 QUANTITATIVE INDIKATOREN

- Anzahl untersuchter Kinder
- Anzahl erfolgreich durchgeführter Operationen
- Anzahl Nachbehandlungen
- Anzahl Re-Operationen infolge Komplikationen
- Anzahl postoperativer Infektionen
- Anzahl Todesfälle
- Kosten pro Untersuchung und Operation
- Verwaltungskosten (müssen nahezu Null sein)

7.2 QUALITATIVE INDIKATOREN

Der Messung der qualitativen Indikatoren soll ein System zugrunde gelegt werden, das wir in den nächsten ein bis zwei Jahren entwickeln werden. Dabei werden wir die Erfahrungen der Missionen 2015/2016 und 2017 einbringen.

CHEIRA ist ein politisch und konfessionell unabhängiger Verein. Wir sind den Prinzipien der Good Governance für eine verantwortungsbewusste Führung, Kontrolle und Kommunikation verpflichtet. Als Vorbild gilt der Swiss NPO-Code, den wir sinngemäss anwenden, wenn das aufgrund unserer Rechtsform, des Vereins, möglich und sinnvoll ist.

Als junger Verein, der zurzeit noch durch den Vorstand geführt wird, ist uns eine klare Gewaltentrennung noch nicht möglich. Aus diesem Grund verzichten wir bis auf Weiteres auf eine ZEWO-Zertifizierung, wenden jedoch deren Bestimmungen an, soweit dies derzeit möglich und sinnvoll ist.

Innerhalb des Vorstandes besteht ein Ressortsystem, wonach alle Funktionen und Verantwortlichkeiten eindeutig einzelnen Vorstandsmitgliedern zugeordnet sind: Es bestehen innerhalb der Vorstandes folgende Ressorts:

- Finanzen, Rechnungswesen
- Organisation der Missionen
- Medizinische Leitung der Missionen
- Logistik
- Rechtsdienst
- Kommunikation
- Internet / Design

Die finanzielle Berichterstattung erfolgt nach Swiss GAAP FER 21.

Jeder einzelnen Mission liegt eine detaillierte Planung und Budgetierung zugrunde, die durch den Vorstand genehmigt und durchgeführt wird. – Voraussetzung dafür ist eine vollumfängliche Vorfinanzierung. Über jede Mission wird ein Bericht verfasst, den Interessenten einsehen können.

Aufgrund der Grösse unseres Vereins besteht keine gesetzliche Revisionspflicht. In Anlehnung an die eingeschränkte Revision wird jedoch eine freiwillige Review (prüferische Durchsicht) gemäss dem Prüfungsstandard (PS 910) durchgeführt.

Die Missionen von CHEIRA werden vollumfänglich durch Spenden finanziert.

Es fallen keine Kosten für Fundraising oder Werbung an.

Die Kosten einer Mission (ca. 15 Personen, 100 untersuchte Kinder, 50 Operationen) belaufen sich auf ca. CHF 70'000.

Unsere Spenderinnen und Spender sind:

- Privatpersonen
- Unternehmen
- Stiftungen
- Medizinalfirmen (Naturalspenden)

Natürliche und juristische Personen, die in einem Schweizer Kanton steuerpflichtig sind, können in der Regel freiwillige Geldleistungen an den Verein CHEIRA auf Bundesebene wie folgt in Abzug bringen:

- Natürliche Personen: Die Zuwendung muss im Steuerjahr mindestens CHF 100 betragen. Seit dem Steuerjahr 2006 können maximal bis 20 Prozent vom Reineinkommen abgezogen werden.
- Juristische Personen bis zu 20 Prozent des ausgewiesenen Reingewinns.

Wie hoch der Pauschalabzug ist, wie viel maximal abgezogen werden kann, und welchen Mindestbetrag die Spende aufweisen muss, ist kantonal unterschiedlich geregelt.

10 JAHRESRECHNUNG 2015/2016
BILANZ PER 31. DEZEMBER 2016

Beträge in CHF

Aktiven		31.12.2016
Flüssige Mittel	4.1	116'036.21
Umlaufvermögen		116'036.21
Sachanlagen	4.2	8'334.40
Anlagevermögen		8'334.40
Total Aktiven		124'370.61

Passiven		31.12.2016
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.3	
gegenüber Dritten		32'689.49
gegenüber Nahestehenden		3'822.09
Passive Rechnungsabgrenzung		344.96
Kurzfristige Verbindlichkeiten		36'856.54
Langfristige Verbindlichkeiten		-
Fondskapital		1'774.50
Freies Kapital		85'739.57
Organisationskapital		85'739.57
Total Passiven		124'370.61

SEITE 20 **BETRIEBSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 29. JUNI 2015
BIS 31. DEZEMBER 2016**

Beträge in CHF

		2015/2016
Erhaltene Zuwendungen	5.1	243'484.82
Total Erträge		243'484.82
Direkter Projekt- und Dienstleistungsaufwand	5.2	-152'090.60
Administrativer Aufwand	5.3	-4'079.25
Betriebsergebnis		87'314.97
Finanzergebnis		
Betriebsfremdes Ergebnis		199.10
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital		87'514.07
Veränderung Fondskapital		-1'774.50
Ergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		85'739.57

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Beträge in CHF	Bestand 29.6.2015	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanz-ergebnis	Total	Bestand 31.12.2016
Fondskapital							
<i>zweckgebundene Fonds</i>							
LC Toggenburg - Mission Burkina Faso	-	75'430	-75'430		-		-
Kinderbetreuung	-	2'500	-726		1'775		1'775
Total Fondskapital	-	77'930	-76'155		-	1'775	1'775
Organisationskapital							
Grundkapital	-	-	-	-	-	-	-
Freies Kapital	-	85'740	-	-	-	85'740	85'740
Gebundenes Kapital	-	-	-	-	-	-	-
Organisationskapital	-	85'740	-	-	-	85'740	85'740

1 ORGANISATION

Unter dem Namen CHEIRA Swiss Humanitarian Surgery ist ein gemeinnütziger Verein mit Firmenummer CHE-216.149.359 im Handelsregister des Kantons Appenzell Ausserrhoden eingetragen.

CHEIRA ist ein selbständiger Verein, der keine Beteiligungen und Verbindungen mit anderen Nonprofit-Organisationen hält.

Der Verein ist domiziliert am Wohnort des Präsidenten Arthur Bolliger, Speicherstrasse 76, 9053 Teufen AR.

Der Verein wurde am 29. Juni 2015 gegründet. Die vorliegende erste Jahresrechnung umfasst den Zeitraum vom 29. Juni 2015 bis 31. Dezember 2016 (18 Monate).

2 RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Jahresrechnung wurde nach den Grundsätzen des schweizerischen Obligationenrechts und den Fachempfehlungen Swiss GAAP FER (Kern -FER sowie FER 21 für gemeinnützige Nonprofit-Organisationen) erstellt.

Aufgrund der Grössenverhältnisse kann gemäss Swiss GAAP FER auf die Erstellung einer Geldflussrechnung verzichtet werden.

3 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

3.1 Flüssige Mittel

Flüssige Mittel werden zum Nominalwert am Bilanzstichtag ausgewiesen.

3.2 Fremdwährungen

Geschäftsfälle in Fremdwährungen werden zum Tageskurs am Buchungsdatum bewertet, Bestände in Fremdwährungen zum Tageskurs am Bilanzstichtag.

3.3 Sachanlagen

Sachanlagen mit einem Anschaffungswert von mehr als CHF 1'000.- werden per Anschaffungsdatum aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen linear, pro rata ab Aktivierungsdatum über die festgelegte Nutzungsdauer.

4 ERLÄUTERUNGEN ZU BILANZPOSITIONEN

	31.12.2016
4.1 Flüssige Mittel: Der gesamte Bestand an flüssigen Mittel steht ohne Kündigungsfristen auf Konti der Raiffeisenbank Region Uzwil zur Verfügung. Für Missionen können Bar-mittel zur Verfügung gestellt werden. Per 31.12.2016 ist kein Bargeld vorhanden.	116'036.21
4.2 Sachanlagen: Im abgeschlossenen Geschäftsjahr wurden zwei Instrumente mit einem Anschaffungswert von CHF 10'879.05 beschafft. Sie werden linear ab Aktivierungsdatum auf eine Nutzungsdauer von 3 Jahren abgeschrieben.	8'334.40
4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: Diese Positionen umfassen offene Rechnungen der 2. Mission nach Burkina Faso, welche am 7. Dezember 2016 zu Ende ging. Grösste Position ist die Miete / Verpflegung im Kinderspital in Ouahigouya über CHF 31'168.- Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden umfassen Barauslagen der 2. Mission, getätigt durch die Missionsleitung (Vorstandsmitglieder).	32'689.49 3'822.09

	2015/2016		2015/2016
5.1 Erhaltene Zuwendungen		Nebst den Material- und Reisekosten entsteht weiterer Sachaufwand. Dieser setzt sich primär aus den Mietkosten für die Infrastruktur vor Ort. Die Missionen in Burkina Faso werden im Kinderspital Persis durchgeführt.	
Nebst zweckgebundenen Spenden über CHF 77'929.61 sind freie Spenden über CHF 133'343.42 eingegangen. Weiter haben diverse Unternehmen bei Materialbezügen mit grosszügigen Rabatten den Verein unterstützt. Diese Unterstützungsbeiträge wurden als Naturalspenden erfasst und belaufen sich auf total CHF 32'211.79.	243'484.82		
5.2 Direkter Projekt- und Dienstleistungsaufwand		Administrativer Aufwand	4'079.25
Diese Positionen umfassen ausschliesslich Kosten, welche unmittelbar mit der Durchführung von Missionen zusammenhängen. Im ersten Vereinsjahr konnten zwei Missionen durchgeführt werden. Reise- / Hotel- / Verpflegungskosten stehen ausschliesslich im Zusammenhang mit Durchführung von Missionen respektive mit dem Rekognoszieren neuer Standorte (Tansania und Mali) an. Erste Kosten sind für eine Mission in Gaza angefallen. Im Detail setzen sich die Positionen wie folgt zusammen.	152'090.60	• Digitale Medien	368.00
		• Gebühren	1'166.60
		• Abschreibung	2'544.65
		Als gemeinnütziger Verein sind wir darauf bedacht, die administrativen Kosten für die Geschäftsführung auf ein absolutes Minimum zu beschränken. Sämtliche Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. So sind im administrativen Aufwand lediglich externe Kosten sowie Abschreibungen enthalten. Den Vorstandsmitgliedern wurden keinerlei Entschädigungen oder anderweitige Vergünstigungen gewährt. (vgl. Note 7).	
Materialaufwand	54'137.55	Ebenso wird die Revision ehrenamtlich und unentgeltlich durchgeführt.	
• Pflegematerial	18'650.30		
• Instrumente	22'047.87	5.4 Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand	
• Medikamente, Arzneimittel sowie	9'886.45	Alle Aktivitäten im Zusammenhang mit Zuwendungen werden ehrenamtlich vom Vorstand und dem Patronatskomitee ausgeführt. Externe Kosten sind keine angefallen.	
• diverse Hilfsmaterialien	3'552.93		
Reise- / Hotel- / Verpflegungskosten	57'209.64		
• Kosten für Reisen, Unterkunft Verpflegung	54'333.93		
• Reiseversicherung	2'064.96		
• Diverse Spesen (Mitbringsel, Trinkgelder)	810.75		
Projektbezogener Sachaufwand	40'743.41		
• Miete Spital / Operationssaal	40'243.41		
• Unterhaltsaufwand Instrumente / Anlagen	500.00		

SEITE 26 **6 Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen**

In den beiden Missionen nach Burkina Faso waren insgesamt 28 freiwillige Missionsteilnehmer dabei. Für ihre Tätigkeiten als Chirurgen, Anästhesisten, Operationspfleger, Patientenpfleger und Animatoure wurden keinerlei Entschädigungen ausbezahlt.

Bei Materialbezügen wurde der Verein CHEIRA von diversen Unternehmen grosszügig in Form von Rabatten oder Gratislieferungen unterstützt. Der Gesamtbetrag dieser Naturalspenden beläuft sich auf CHF 32'211.79. Namentlich handelt es sich um folgende Unternehmen:

- Aesculap AG B | BRAUN, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen, Deutschland
- Erbe Swiss AG, Fröschenweidstrasse 10, 8404 Winterthur
- FLAWA AG, Badstrasse 43, 9230 Flawil
- Lohmann & Rauscher AG, Oberstrasse 222, 9014 St. Gallen
- Medtronic (Schweiz) AG, Talstrasse 9, 3053 Münchenbuchsee
- Zimmer Biomet, Sulzerallee 8, 8404 Winterthur

7 Vergütungen an Vorstand und Geschäftsführung

Der Vorstand des Vereins CHEIRA übernimmt gleichzeitig die Funktionen der Geschäftsleitung. Es sind keinerlei Vergütungen oder anderweitige Vergünstigungen an die Mitglieder des Vorstandes geflossen. Ausgenommen sind Spesenrückvergütungen, welche im Rahmen der Durchführung von Missionen an Vorstandsmitglieder erstattet wurden.

8 Wesentliche Ereignisse nach Bilanzstichtag

Der Vorstand hat die Jahresrechnung 2015 / 2016 an seiner Sitzung vom 1. Februar 2017 genehmigt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bestehen keine.

11 REVISIONSBERICHT

Eveline Lipp-Spirig
dipl. Wirtschaftsprüferin

Brenden 38, 9050 Appenzell Meistersrüte

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Mitgliederversammlung des Vereins CHEIRA, Teufen/AR

Auftragsgemäss habe ich eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins CHEIRA (Seite 19 bis 26) für das den Zeitraum vom 29. Juni 2015 bis 31. Dezember 2016 umfassende erste Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, aufgrund meiner Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Meine Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Ich habe eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und gebe aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei meiner Review (prüferischen Durchsicht) bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt.

Appenzell Meistersrüte, 7. März 2017

Eveline Lipp
dipl. Wirtschaftsprüferin